

Dienstvereinbarung

über die Nutzung des Systems ORBIS[®] am Universitätsklinikum Köln

Anlage 3 – Systembeschreibung

Die zentrale Hardware besteht aus einem ausfallsicheren Datenbank-Server-Cluster. Diese Server sind als logische Partitionen auf zwei IBM pSeries Servern implementiert. Weitere virtuelle Server unter VMware stehen für verschiedene Funktionen zur Verfügung, z.B. für Schnittstellen.

Die Applikation wird über die Citrix-Farm bereitgestellt. Aufgrund der erforderlichen Hochverfügbarkeit und der Datenredundanz sind die Server in unterschiedlichen Brandschutzabschnitten aufgestellt.

Ein Datensicherungssystem mit Bandroboter sorgt für tägliche Bandsicherungen. Die Serverbetriebssysteme sind IBM AIX (Unix), Linux und Windows 2012R2. Die Citrixfarm nutzt aktuell noch Windows Server 2008R2, wird aber im Laufe des Jahres 2017 auf Windows 2012R2 angehoben.

Es gibt ein Entwicklungs-, ein Test-, ein Schulungs- und ein Produktivsystem. Das Entwicklungs- und das Testsystem enthält produktive Daten. Das Schulungssystem enthält anonymisierte Daten (Patienten-ID, Fall-ID, Vorname, Nachname, Geb-Dat., Anschrift).

Zugang zum Entwicklungssystem haben nur Entwickler; ein Zugang zum Testsystem besteht nur für Anwendungsbetreuern und Entwickler.

Die Firma Agfa hat jeder Zeit Fernwartungszugriff via VPN über einen definierten Remote-Server (Fernwartungsserver). Die Zugriffe werden vor Arbeitsbeginn per Email angemeldet und automatisch protokolliert.